

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>EINLEITUNG</b>	<b>13</b>
<b>2</b>	<b>THEORETISCHE ANSÄTZE</b>	<b>15</b>
2.1	GESUNDHEIT	15
2.2	LEBENSQUALITÄT	18
2.2.1	Messen von Lebensqualität	21
2.2.2	Überblick deutschsprachige Lebensqualitätsmessinstrumente	22
2.3	SPORT & BEWEGUNG	26
2.3.1	Sport & Bewegung bei chronischen Erkrankungen	28
2.3.2	Sport & Bewegung bei Diabetes mellitus Typ 2	30
2.4	LEBENSQUALITÄTSMESSUNGEN IN DER EVALUATION VON BEWEGUNGSPROGRAMMEN	33
2.4.1	Studienüberblick Bewegungsprogramme	33
2.4.2	Erkrankungen	40
2.4.3	Beschreibung der körperlichen Aktivitätslevel	41
2.4.4	Eingesetzte Lebensqualitätsmessinstrumente	42
2.4.5	Inhalt und Organisation der Bewegungsprogramme	43
2.4.6	Auswirkungen auf die Lebensqualität	43
2.4.7	Kritische Überlegungen zu den Ergebnissen der Literaturrecherche	45
<b>3</b>	<b>ÜBERGEORDNETE FRAGESTELLUNGEN DER STUDIEN</b>	<b>47</b>
<b>4</b>	<b>UNTERSUCHUNGSDESIGN UND -ABLAUF DER STUDIEN</b>	<b>49</b>
<b>5</b>	<b>STUDIE 1 (QUALITATIVE INTERVIEWS)</b>	<b>51</b>
5.1	FRAGESTELLUNGEN UND HYPOTHESEN	51
5.2	METHODEN	51
5.2.1	Untersuchungsinstrumente im Überblick	51
5.2.2	Aufbau und Ablauf des Leitfadeninterviews	52
5.2.3	Stichprobenbildung	54
5.2.4	Auswertungsstrategien	55
5.3	ERGEBNISSE	57
5.3.1	Stichprobenbeschreibung	57
5.3.2	Interviewergebnisse im Überblick	59
5.3.3	Subjektive Definitionen von Lebensqualität	60
5.3.4	Zusammenhang von Lebensqualität und Sport & Bewegung	62
5.3.5	Abstraktion der Interviewergebnisse	65
5.4	DISKUSSION	67
5.4.1	Diskussion der Methoden	67
5.4.2	Diskussion der Ergebnisse	69
<b>6</b>	<b>ERSTELLUNG UND AUFBAU DES PILOTBOGENS</b>	<b>71</b>

<b>6.1</b>	<b>ERSTELLUNG DES FRAGEBOGENS .....</b>	<b>71</b>
<b>6.2</b>	<b>AUFBAU DES PILOTBOGENS MIT BEREICHEN, SKALEN UND ITEMS .....</b>	<b>75</b>
<b>6.3</b>	<b>HINWEISE ZUR AUSWERTUNG DES PILOTBOGENS .....</b>	<b>76</b>
6.3.1	Auswertung der Fragen zur Lebensqualität .....	76
6.3.1	Auswertung des Extrateils Bewegung & Sport .....	77
<b>7</b>	<b>STUDIE 2 (PILOTBOGENTESTUNG) .....</b>	<b>79</b>
<b>7.1</b>	<b>FRAGESTELLUNGEN UND HYPOTHESEN .....</b>	<b>79</b>
<b>7.2</b>	<b>METHODEN .....</b>	<b>81</b>
7.2.1	Untersuchungsinstrumente im Überblick .....	81
7.2.3	Studiendesign der Pilotbogentestung .....	81
7.2.4	Stichprobenbildung .....	82
7.2.5	Dateneingabe und Auswertungsstrategien .....	83
<b>7.3</b>	<b>ERGEBNISSE DES GESAMTFRAGEBOGENS .....</b>	<b>85</b>
7.3.1	Stichprobenbeschreibung .....	86
7.3.1.1	Alter, Geschlecht, BMI .....	86
7.3.1.2	Soziodemographische Daten .....	88
7.3.1.3	Behinderungsgrad .....	90
7.3.1.4	Regionale Verteilung .....	91
7.3.1.5	Erkrankungsspezifische Ergebnisse .....	92
7.3.1.6	Inanspruchnahme medizinischer Leistungen und Therapieaufwand .....	93
7.3.1.7	Unterschiede zwischen den Gruppen mit und ohne Diabetes mellitus Typ 2 .....	94
7.3.2	Ergebnisse Lebensqualitätsfeedback .....	95
7.3.2.1	Deskriptive Darstellung Lebensqualitätsfeedback .....	96
7.3.2.2	Unterschiedsberechnungen anhand des t-Tests .....	98
7.3.2.3	Geschlechtsspezifische Auswertung des Lebensqualitätsfeedback .....	99
7.3.2.4	Histogramme Lebensqualitätsfeedback .....	100
7.3.3	Ergebnisse SF-36 .....	102
7.3.4	Ergebnisse zur körperlichen und sportlichen Aktivität .....	105
7.3.4.1	Körperliche und sportliche Aktivität im Alltag (Gesamtaktivitätslevel) .....	105
7.3.4.2	Körperliche Aktivität im Alltag .....	107
7.3.4.3	Körperliche Aktivität im Beruf .....	108
7.3.4.4	Dauer und Häufigkeit der sportlichen Aktivitäten .....	109
7.3.4.5	Sportarten .....	109
7.3.4.6	Gesundheitsbedingte Einschränkungen beim Bewegen bzw. Sporttreiben .....	111
7.3.4.7	Persönliche Bedeutung des Sich-Bewegens und Sporttreibens .....	112
<b>7.4</b>	<b>ZUSAMMENHÄNGE LEBENSQUALITÄT, SPORT &amp; BEWEGUNG, SOZIALE UNGLEICHHEIT .....</b>	<b>112</b>
7.4.1	Zusammenhang Lebensqualität und Sport & Bewegung .....	112
7.4.1.1	Zusammenhang Lebensqualitätsfeedback und Bewegung in MET-Punkten .....	113
7.4.1.2	Zusammenhang SF-36 und Bewegung in MET-Punkten .....	114
7.4.1.3	Zusammenhänge anhand der Einzelskalen des Lebensqualitätsfeedback .....	116
7.4.1.4	Lebensqualitätsfeedback stratifiziert nach Erkrankung und MET-Punkten .....	117
7.4.1.5	Lebensqualitätsfeedback stratifiziert nach Erkrankung und Sporttreiben .....	118
7.4.2	Zusammenhang Lebensqualität und soziale Ungleichheit .....	119
<b>7.5</b>	<b>GÜTEKRITERIEN DES FRAGEBOGENS „LEBENSQUALITÄTSFEEDBACK“ .....</b>	<b>124</b>
7.5.1	Objektivität .....	124
7.5.2	Itemanalyse .....	124
7.5.3	Reliabilität (interne Konsistenz) .....	127
7.5.4	Test-Retest-Reliabilität (Stabilität) .....	128
7.5.5	Inhaltsvalidität .....	131
7.5.6	Konstruktvalidität .....	132
<b>7.6</b>	<b>ERSTELLUNG EINER KURZVERSION DES LEBENSQUALITÄTSFEEDBACKS .....</b>	<b>135</b>

<b>7.7</b>	<b>DISKUSSION</b> .....	<b>137</b>
7.7.1	Diskussion der Methoden .....	137
7.7.2	Diskussion der Fragebogenergebnisse .....	140
7.7.3	Diskussion der Zusammenhänge Lebensqualität, Sport & Bewegung, soziale Ungleichheit .....	142
7.7.4	Diskussion der Gütekriterien Lebensqualitätsfeedback .....	145
7.7.5	Hypothesenprüfung .....	148
<b>8</b>	<b>ZUSAMMENFASSENDES ZUM LEBENSQUALITÄTSFEEDBACK</b> .....	<b>153</b>
<b>9</b>	<b>THESEN ALS AUSBLICK ZUR GESAMTSTUDIE</b> .....	<b>155</b>
<b>10</b>	<b>ZUSAMMENFASSENDES ZUR GESAMTSTUDIE</b> .....	<b>157</b>
<b>11</b>	<b>LITERATUR</b> .....	<b>159</b>
<b>12</b>	<b>ANHANG</b> .....	<b>177</b>